

**Kundenkontaktdichtekonzept**  
 (gültig ab 01.01.2019)

Ziel: Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit / Qualitätsstandards

Maßnahme: Kundenkontakt

**Verfahren/Umsetzung**

Die in der nachfolgende Übersicht dargestellte Kontaktdichte soll dazu dienen, die Betreuung der arbeitslosen Kunden effektiv zu gestalten. Als Kundenkontakte i.S. der Aufstellung werden nur persönlich geführte Beratungsgespräche mit der IFK gewertet.

Nichtaktivierte Fälle Kunden mit Profillage I	keine regel. Meldung (nur WV)
Kunden über 25 Jahre	Profillage "marktnah": 2 monatlich Profillage "marktfern": 3-monatlich  Bei Bedarf auch engere Kontaktdichte
Maßnahmeteilnehmer - unabhängig von Status	3-monatlich, bei Bedarf auch häufiger, um das Absolventenmanagement zu gewährleisten
U 25 – Kunden	monatlich; bei Bedarf ist eine engere Dichte zu gewährleisten
Fallmanagement	monatlich; bei Bedarf ist eine engere Dichte zu gewährleisten

In begründeten Einzelfällen kann die persönliche Kontaktdichte erweitert werden (ausgehend von normalem Mindestmaß auf bis zu maximal 6 Monate). Ein telefonischer Zwischenkontakt ist hier jedoch obligatorisch und entsprechend als Beratung zu dokumentieren.

Verantwortung: Umsetzung: IFK  
 Nachhaltung: TL 412